



Liebe Heimwerkerin, lieber Heimwerker !

Vielen Dank, dass Du dieses Produkt bei mir bezogen und somit meinen YouTube-Kanal unterstützt hast. Bitte lies dir diese Anleitung vor dem Einbau aufmerksam durch und bitte beachte stets die Sicherheitsvorschriften zum Umgang mit einer Bosch GTS 635

Dein

Lutz

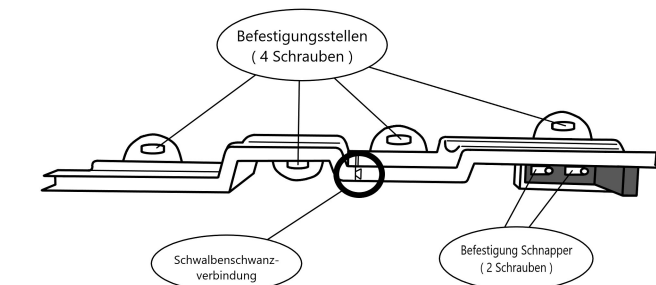
von LetsGyver

**Hinweis:** Der Dustremover kann nicht an der original Einlegeplatte der GTS montiert werden.

## Lieferumfang:

- 1x Dustremover
- 1x Schnapper 2.0
- 6x Schrauben
- 6x Unterlegscheiben

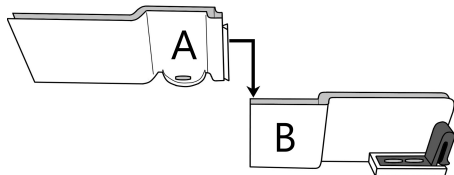
**Der Dustremover ist kein Spielzeug. Er ist nicht dafür ausgelegt, verbogen, verdreht oder anderweitigen mechanischen Belastungen ausgesetzt zu werden.**



## VORBEREITUNG

- Trenne die GTS vom Netz, indem du den Netzstecker aus der Steckdose ziehst.
- Entferne die Einlegeplatte der GTS und lege sie griffbereit zur Seite.

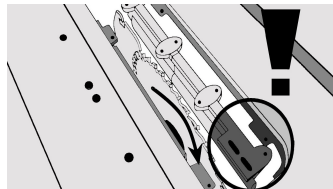
## EINBAU



### Schritt 1

Stecke Teilstück A wie gezeigt von oben in Teilstück B.

Die Schwalbenschwanzverbindung dient lediglich der Fixierung beider Teile, bis der Dustremover vollständig eingebaut ist.



Symbolfoto – Original kann abweichen.

### Schritt 2

Setze den Dustremover - wie im Bild zu sehen – in die GTS ein.

Achte darauf, dass die Führung für den Schnapper zu dir zeigt.

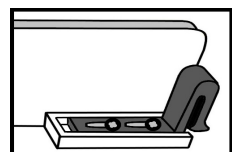
**Die Führung darf sich nicht neben dem Spaltkeil befinden.**

### Schritt 3

Klebe einen Streifen doppelseitiges Klebeband von unten auf den Dustremover.

### Schritt 4

Setze nun die Einlegeplatte wieder ein und drücke etwas auf die Stellen, unter denen der Dustremover sich befindet. Hierdurch wird der Dustremover an der Einlegeplatte fixiert. Anschließend die Einlegeplatte **vorsichtig** wieder herausnehmen.



### Schritt 5

Nun den Dustremover mit vier der Schrauben und Unterlegscheiben befestigen. Anschließend den Schnapper mit den übrigen 4 Schrauben montieren. Der beste Sitz für den Schnapper erhält man, wenn dieser – wie links gezeigt – ganz außen montiert wird.

## ACHTUNG!

**Ohne Schnapper kann die Einlegeplatte ungewollt herausspringen. Um dies zu vermeiden, ist eine regelmäßige Überprüfung des korrekten Sitzes des Schnappers durchzuführen.**